

Ressort: Finanzen

## Deutsche Post erklärt Personalabbau für beendet

Bonn, 17.01.2013, 17:03 Uhr

**GDN** - Die Deutsche Post hat den Personalabbau in Deutschland für beendet erklärt. "Die Zahl der Arbeitsplätze in Deutschland wird in etwa stabil bleiben oder kann sogar leicht zulegen, wenn die wirtschaftliche Lage es zulässt", sagte Personalchefin Angela Titzrath der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Freitagsausgabe).

Der Konzern kämpft zwar mit schrumpfenden Umsätzen im traditionellen Briefgeschäft. Dafür boomt der Paketversand, und auch die Geschäfte mit internationalen Eilsendungen, Lagerhaltung und Transporten laufen gut. Die Post werde dieses Jahr "mehr junge Menschen ausbilden als je zuvor", sagte Titzrath, die im Mai vorigen Jahres von Daimler zu Deutsche Post DHL gekommen war. Mehr als 2.100 jungen Leuten werde ein Ausbildungs- oder Studienplatz angeboten. Der größte Teil der erfolgreichen Absolventen könne auch mit einem Arbeitsplatz bei der Post rechnen. Zugleich dämpfte Titzrath die Erwartungen der Mitarbeiter an die bevorstehende Tarifrunde. Auch wenn es das Ziel sei, die Beschäftigten am Unternehmenserfolg zu beteiligen, müsse die Post "die allgemeine wirtschaftliche Lage in Europa berücksichtigen. Und das spiegelt sich dann natürlich auch in Tarifverhandlungen wider", sagte die Personalchefin.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5980/deutsche-post-erklaert-personalabbau-fuer-beendet.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619